

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 48

Artikel: Der leere Sarg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439826>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der leere Sarg.

Im Friedhofgarten in A...n haben
Die Totengräber ein Grab gegraben
Für ein verstorbenes Menschenkind,
Daß drunten es seine Ruhe find'.
Der Totenwagen ist angekommen;
Sie haben den Sarg ihm abgenommen;
Sie senkten ihn nieder ins dunkle Verlies
Und schaufelten drüber Schollen und Ries.
Da kam auf den Friedhof mit Pusteln und Schnaufen
Der Bote der Krankenheilanstalt gelaufen
Und rief: Ihr Gräber, haltet ein, haltet ein!
Den Sarg grabt aus; denn leer ist der Schrein!
Es wurde vergessen, vernahm man vom Boten,
Ob weiterer Arbeit zu fargen den Toten;
Man möge vergehen, es wär' ein Verfeh'n,
Und 's Schlimmste sei's nicht, was könnte gescheh'n.
Viel schlimmer wär's freilich, das wollen wir meinen,
Wenn, anstatt zu fargen der Toten gar keinen,
Man einen, der lebte, getan in den Sarg,
Das wär' ein Verfehen, vielmehr noch als arg.

Splügen spricht:

Ich, der alte dicke Splügen reime mich so dumm auf Lügen,
Daß es mich ja gar nicht wundert, wie man schon ein halb Jahrhundert
Mir die Alpenbahn verspricht, aber kommen will sie nicht.
Greina meint, ich sollte greinen und mich selber so beweinen.
Täglich sieht man Blätter pöhen, Greina wäre durchgebrochen
Leichter als ich selber sehr; diese Lüge kränkt mich schwer.
Wollt ihr mich nicht übergleisen, will ich aus dem Lande reisen,
Und dann könnt ihr ohne Splügen durch die Täler Schienen fügen,
Ohne Vergloch, ohne Rant, Greina ärgert sich dann krank.

Attest.

Als Bürger, Mensch und Wirbeltier erkläre ich feierlich allhier,
Bruchsalbe, die hilft einen Dreck, man wirft damit nur 's Geld hinweg.
Reflexen muß man nie nichts glauben, sie wollen nur die Bagen rauben.
Scheronimus Schnaigaiggeli.

Seidenstoffe u. Seidenwaren für Festgeschenke
finden Sie in größter Auswahl zu mässigen Preisen beim
Seiden-Spinner, Zürich.

Café Restaurant Royal

Zürich (Habis-Bahnhof)

Neueröffnet.

Einzig Ausschank des bekannten **Mathaesserbräu**, sowie
des **la. Fürstenbergbräu**. — Soignirte Küche.
Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1.50 an. Gewählte Abendplatten.
Auserlesene reele Landweine. 133

Herren- Cravatten.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Rayons werden
alle noch vorhandenen Cravatten aller Art
zu staunend billigen Preisen abgegeben. 204
Fraumünsterstrasse 4. A.-G. vorm. J. Spærri, Zürich I.

Oefen.

Für bevorstehende Heizperiode empfehlen wir unser reichhaltiges
Lager unserer bestbewährten 175

Oefen.

Spezial-Konstruktionen für Restaurants.
Kataloge gratis und franko.

Gebr. Lincke Zürich
Seilergraben 57/59

Basler Zeitung

Erscheint 7 mal wöchentlich.

Schweizerische Zeitung ersten Ranges.

Leitende Redakteure: **Dr. Otto Zoller, Dr. Reinhold Günther, E. Schäppi.**

Ferner besondere Redakteure für Schweiz, Lokales und Handel.

Korrespondenten in den Kantonen und in den Hauptstädten des Auslandes.
Ausgedehnter Depeschendienst. Telegraphische Parlamentsberichte. Zuverlässige
Informationen über Handel, Industrie und finanzielle Angelegenheiten.

Verlosungsliste. Literarische Montagsnummer.

Illustriertes Sonntagsblatt. Reiches Feuilleton.

Wirkames Insertionsblatt.

Abonnementspreis für die Schweiz: für 12 Monate Fr. 16.—, für 6 Monate
Fr. 8.—, für 3 Monate Fr. 4.—; für das Ausland: Fr. 12.— jährlich mit
entsprechendem Porto-Zuschlag.

Bestellungen bei jeder Poststelle. 212

Insertionspreis: 20 Cts. pro Petitzeile für die Schweiz,
25 " " " " das Ausland.

Anerkannt vorzügliches Insertions-Organ.

Expedition der „Basler Zeitung“.

**Neu eintretende Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende
Dezember gratis.**

Einen Gratisbon

auf die Chance eines halben **Türken 400 Fr. Loses** in der
Ziehung vom **1. Dezember 1905** mit Treffern von

Fr. 600,000, 60,000, 20,000 etc.

erhält Jeder, der vor Ende November 1905 für **Fr. 3** (Aus-
land Fr. 4) ein Jahresabonnement auf den

„Controlleur“

— reichhaltiges monatliches Finanz- und Verlosungsblatt —
nimmt.

Probenummern bei der Expedition des „Controlleur“

197

Bahnhofstr. 69, Zürich.

Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die

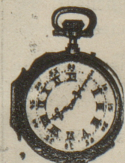
Zucker-Essenz

von **Leuenberger-Eggimann**

Huttwyl

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.

Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Ge-
schmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch
gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern
Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälern
und Anstalten mit Vorliebe verwendet. 40



Horlogerie Ad. Laux, Zürich I Bijouterie

„Limmatquai Nr. 8 — neben Hotel Schiff“

Genfer Taschen-Uhren — Bijouterien

Uhrketten, massive 18 kar. Eheringe n. Gewicht

Regulateure — Weckeruhren. 181

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Verkauf und Reparaturen unter Garantie.



Alpha!

Verlangt überall: 163

Gesundheits-Kräuter-Bitter.

Wirkt appetitanregend. Vorzüglich bei Erkältungen etc. Verhindert
Magenversäuerung. Keine Chemikalien. Reines Kräuterpräparat.

Alleinige Hersteller: **Joh. Rüegg & Cie., Zürich,** Untere Säune 13
Telephon 2280.